



# Gut versorgt zu Hause leben

## Übersicht für Beratungs- und Unterstützungsangebote im Kreis Olpe

## Inhalt

Vorwort .....	3
Beratungsangebote im Kreis Olpe .....	4
Pflegeberatung .....	4
Beratungseinsatz nach § 37.3 SGB XI .....	4
Pflegestützpunkte .....	5
Pflegeberatung und Wohnberatung im Kreis Olpe .....	5
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen .....	5
AGIL-Stellen .....	6
Kurberatung .....	6
EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung .....	7
Beauftragte für Menschen mit Behinderungen .....	7
Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Olpe .....	7
Betreuungsbehörde des Kreises Olpe .....	8
Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) .....	8
Selbsthilfekontaktstelle/ Selbsthilfegruppen .....	8
Servicestelle Antidiskriminierung .....	9
Begleitung bei lebensbedrohlichen Erkrankungen .....	9
Pflegekurse .....	9
Hilfreiche Internetseiten .....	10
Pflegerogewegeveiser NRW .....	10
PfAD.uia - Angebote zur Unterstützung im Alltag .....	10
Heimfinder NRW .....	10
Nachbarschaftshilfe .....	11
Leistungen der Pflegeversicherung .....	11
Eine Checkliste für die wichtigen ersten Schritte .....	12
Broschüren mit weiteren Themen zu Pflege .....	15
Veranstaltungskalender .....	17
Meine Notizen .....	17
Impressum .....	19



## Vorwort

In dieser Broschüre finden Sie kompakt und verständlich zusammengefasst, welche Beratungsangebote es rund um das Thema Pflege gibt, wie Sie passende Hilfen finden und welche Schritte sinnvoll sein können, um Unterstützung frühzeitig zu nutzen. Pflege ist mehr als Versorgung – sie betrifft Lebensqualität, Würde, Sicherheit und Vertrauen.

Wir möchten Sie durch die Broschüre unterstützen, solange wie möglich, zu Hause leben zu können. Gleichzeitig möchten wir Sie ermutigen, sich frühzeitig Unterstützung zu suchen.

Es gibt verlässliche Anlaufstellen, kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie sinnvolle Unterstützungswege, die Ihnen und Ihren Angehörigen Entlastung, Orientierung und Sicherheit geben können. Nehmen Sie sich Zeit zum Informieren, stellen Sie Fragen, vergleichen Sie Optionen – und treffen Sie die Entscheidung, die am besten zu Ihrer Situation passt.

Wir hoffen, dass diese Broschüre Ihnen hilft, Vertrauen in Hilfsangebote zu finden und Sie dabei unterstützt, die bestmögliche Pflege und Begleitung zu finden.

# Beratungsangebote im Kreis Olpe

## Pflegeberatung

Bei (anstehender) Pflegebedürftigkeit können Menschen mit Pflegebedarf, pflegende Angehörige sowie Bezugspersonen eine Pflegeberatung in Anspruch nehmen. Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder digital erfolgen. Sie ist in der Regel kostenfrei und vertraulich.

### Wer?

- Für gesetzlich Versicherte: Die zuständige Pflegekasse des Menschen mit Pflegebedarf
- Für privat Versicherte: compass private Pflegeberatung GmbH 0800/ 101 88 00
- Pflegeberatungsangebote finden Sie auch in der Datenbank des Pflegewegweisers NRW unter [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)
- Selbstständige Pflegeberatung: Angebote finden Sie unter [www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)

### Was?

Beratung zu:

- Finanzierung von Pflege durch Leistungen der Pflegeversicherung (gem. SGB XI) und Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)
- Unterstützung bei der Organisation von Pflegesituationen und pflegerischen Hilfen
- Hilfen für pflegende Angehörige
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Hilfestellung bei Anträgen auf Pflegeleistungen und Vorbereitung auf pflegerische Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst
- Vermittlung zu Hilfs- und Entlastungsangeboten, ambulanten Diensten, Tagespflegeeinrichtungen, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, stationärer Pflege etc.
- Alternative Wohnformen und Wohnungsanpassungen

## Beratungseinsatz nach § 37.3 SGB XI

Verpflichtende Beratung für Pflegegeldempfänger

### Wer?

- Pflegedienste
- Wohlfahrtsverbände
- anerkannte Beratungsangebote
- Selbstständige Pflegeberater\*innen
- Kontaktdaten finden Sie unter: [www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)

### Was?

- Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege
- Hilfreiche Tipps für die persönliche Pflegesituation sowie zu deren Verbesserung
- Vermittlung zu weiteren Hilfen

## Pflegestützpunkte

### Wer?

- AOK Nordwest: 0800/ 2655 5036-73 oder -90, 0800/ 2655 504077
- IKK Classic: 02761/ 836 7802
- Knappschaft: 02723/ 7192519

### Was?

Die Pflegestützpunkte bieten dieselben Leistungen an, die auch eine Pflegeberatung (S.4) anbietet.

## Pflegeberatung und Wohnberatung im Kreis Olpe

Telefon: 02761 / 81220

E-Mail: [pflegeberatung@kreis-olpe.de](mailto:pflegeberatung@kreis-olpe.de)

Kostenlose, aufsuchende Beratung im Kreis Olpe oder in der Geschäftsstelle, Termin nach Vereinbarung

### Was?

- Pflegeberatung, Leistungen sind auf Seite 4 beschrieben
- Wohnraumberatung  
Beratung zu:
  - barrierefreien/-armen, altersgerechten Anpassungsmöglichkeiten
  - Hilfsmittel im Bereich Wohnen
  - Informationen zu finanziellen Zuschüssen
  - Informationen zu alternativen Wohnformen
  - Unterstützung bei der Antragsstellung

## Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen

Telefon: 0271/ 234178149

E-Mail: [suedwestfalen@rb-apd.de](mailto:suedwestfalen@rb-apd.de)

Website: [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Kostenlose telefonische Beratung

### Was?

Informationen zu:

- Pflegekursen
- Nachbarschaftshilfekursen
- Beratung zu der Nutzung des Entlastungsbetrags nach §45b SGB XI
- Beratung für Angebote zur Unterstützung im Alltag

## AGIL-Stellen

Aktion für **Gener**erationen, **I**ntegration und **L**ebensqualität  
Kostenlose Beratung im Kreis Olpe, Termin nach Vereinbarung

### Wer?

Kontaktdaten der einzelnen Städte und Gemeinden:

- AGIL-Stelle Attendorn: 0151/ 28089651
- AGIL-Stelle Drolshagen: 02761/ 970-159
- AGIL-Stelle Finnentrop: 02721/ 512-108
- AGIL-Stelle Kirchhundem: Telefon: 02723/ 409-26
- AGIL-Stelle Lennestadt (als Teil des HANAH-Service Büros): 02723/ 608-220
- AGIL-Stelle Olpe: 02761/ 83-1248
- AGIL-Stelle Wenden: 02762/ 406-516

### Was?

Informationen und Beratung zu allen Fragen der:

- über Hilfeangebote vor Ort informieren
- Angebote für Seniorinnen und Senioren organisieren und darüber informieren

## Kurberatung

Kurberatung Aufwind

Telefon: 02723/ 688 91-0

Mobil: 0151/ 172 513 560

E-Mail: [kurberatung@caritas-olpe.de](mailto:kurberatung@caritas-olpe.de)

In Trägerschaft des Caritasverband Südwestfalen

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige

### Was?

Informationen und Beratung zu allen Fragen der:

- Beantragung einer Kur
- Klärung der Versorgung des Menschen mit Pflegebedarf
- Finanzierung der Kur
- Auswahl der Klinik
- Nachsorge

## EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Telefon: 0271/ 485 369 00,

E-Mail: [info@eutb-swo.de](mailto:info@eutb-swo.de)

Website: [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderungen im Kreis Olpe

### Was?

Beratung zu:

- Teilhabe und Rehabilitation für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohten Menschen und deren Angehörige.
- Information/Beratung zu den Zuständigkeiten der Rehabilitationsträger
- Unterstützung bei Antragsstellungen?

## Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Kreis Olpe

Telefon: 02761/ 81 332

Website: <https://kreis-olpe.de/Themen/Integration-Inklusion/Ansprechpersonen-für-Menschen-mit-Behinderung/>

### Was?

Zuständig für:

- die Belange von Menschen mit Behinderung
- gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen
- Benachteiligungen verhindern
- Selbstbestimmte Lebensführung ermöglichen

## Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Olpe

Telefon: 02761/ 81 0

Website: <https://kreis-olpe.de/Themen/Gesundheit/Sozialpsychiatrische-Hilfen/>

### Was?

Information zu:

- psychischen Erkrankungen und Hilfen
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung von psychosozialen Hilfen
- Beratung und Information über ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlungen
- Unterstützung im Umgang mit Behörden

## Betreuungsbehörde des Kreises Olpe

### Wer?

- Bezirk Drolshagen, Wenden: 02761/ 81 857
- Bezirk Attendorn, Finnentrop-West: 02761/ 81 151
- Bezirk Kirchhundem, Lennestadt: 02723/ 608 493
- Bezirk Lennestadt, Finnentrop-Ost: 02723/ 608 495
- Bezirk Olpe: 02761/ 81 417

### Was?

- berät und unterstützt Betroffene und Angehörige im Betreuungsverfahren
- berät und informiert zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und beglaubigt diese
- unterstützt die Betreuungsgerichte im Betreuungsverfahren bei der Feststellung des Sachverhalts und der Auswahl eines geeigneten Betreuers

## Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS)

Telefon: 02761/ 2643

E-Mail: [pflageselbsthilfe@drk-kv-olpe.org](mailto:pflageselbsthilfe@drk-kv-olpe.org)

Website: <https://www.drk-kv-olpe.de/angebote/selbsthilfe/pflageselbsthilfe.html>

In Trägerschaft des DRK Kreisverband Olpe

### Was?

Information zu:

- Pflegeselbsthilfeangebote für Betroffene und deren Bezugspersonen
- Unterstützung bestehender Gruppen
- Unterstützung bei Neugründung

## Selbsthilfekontaktstelle/ Selbsthilfegruppen

Telefon: 02761/ 2643

E-Mail: [shk@kv-olpe.drk.de](mailto:shk@kv-olpe.drk.de)

Homepage: [www.selbsthilfe-olpe.de](http://www.selbsthilfe-olpe.de)

In Trägerschaft des DRK Kreisverband Olpe

### Was?

- Beratung zu Selbsthilfegruppen
- Übersicht der Selbsthilfegruppen

## Servicestelle Antidiskriminierung

Telefon: 0175/ 6135018

Website: <https://www.drk-kv-olpe.de/angebote/beratungsangebote/servicestelle-antidiskriminierung.html>

In Trägerschaft des DRK Kreisverband Olpe

### Was?

- Beratungs- und Anlaufstelle für Menschen, die sich in diskriminierender Weise beleidigt, beschimpft oder übergangen fühlen.
- Ein Schwerpunkt liegt hier auch auf dem Bereich Alter und Behinderung.

## Begleitung bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

### Wer?

Eine Übersicht über Adressen der Hospiz- und Palliativversorgung finden Sie unter: <https://alpha-nrw.de/adressen/>

Alpha NRW: Ansprechstellen im Land NRW zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung

### Was?

Die Angebote der Hospizarbeit und Palliativversorgung haben zum Ziel, Menschen in ihrer letzten Lebensphase die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen und hierbei die individuellen Bedürfnisse soweit als möglich zu berücksichtigen. Menschen sollen in der gewohnten heimischen Umgebung ihre letzte Lebenszeit verbringen können oder sich in der schützenden Umgebung eines Hospizes oder einer stationären Einrichtung aufgehoben fühlen.

## Pflegekurse

Pflegebedürftige sowie deren Bezugspersonen haben Anspruch auf kostenlose Pflegekurse, die auf Wunsch auch in der häuslichen Umgebung der pflegebedürftigen Person durchgeführt werden.

Eine Übersicht zu Pflegekursen finden Sie unter:

- [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)
- Datenbank mit Pflegekursanbietern: [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)

## Hilfreiche Internetseiten

### Pflegewegweiser NRW

Von der Verbraucherzentrale NRW, [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)

#### Was?

- Pflegedatenbank für Beratungsangebote in NRW, z.B. Pflegeberatung
- Informationen zu Pflegebedürftigkeit
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Datenbank mit Pflegekursanbietern
- Informationen und Datenbank zur Pflegeselbsthilfe
- Kostenloses Pflege-Telefon NRW 0800 / 40 40 044

### PfAD.uia – Angebote zur Unterstützung im Alltag

Angebotsfinder von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, [www.pfaduia.nrw.de](http://www.pfaduia.nrw.de)

Die Angebote können helfen, die alltäglichen Anforderungen möglichst selbstständig zu bewältigen, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und tragen zur eigenen Entlastung sowie zur Entlastung pflegender Angehöriger bei.

#### Was?

Suche nach:

- Alltagsbegleitung
- Betreuungsgruppen,
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Angebote für pflegende Angehörige
- Individuelle Hilfen

### Heimfinder NRW

Vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

[www.heimfinder.nrw.de](http://www.heimfinder.nrw.de)

#### Was?

Suche nach:

- Verfügbaren Kurzzeitpflegeplätzen
- Dauerpflegeplätzen

## Nachbarschaftshilfe

Vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW,  
[www.nachbarschaftshilfe.nrw](http://www.nachbarschaftshilfe.nrw)

Nachbarschaftshelfer:innen unterstützen Menschen mit Pflegegrad und ermöglichen dadurch die Teilhabe am aktiven Leben. Die Pflegeversicherung gewährt Pflegebedürftigen einen monatlichen Entlastungsbetrag, welcher im Wege der Kostenerstattung für die Leistungen der Nachbarschaftshilfe eingesetzt werden kann.

### Was?

- Informationen zu den Voraussetzungen der Nachbarschaftshilfe in NRW
- Weitere Informationen, Kursangebote und Materialien rund um das Thema Nachbarschaftshilfe

## Leistungen der Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung hat verschiedene Leistungen, die man bei einer Pflegebedürftigkeit in Anspruch nehmen kann. Die Höhe vieler Leistungen steigen mit einem höheren Pflegegrad (PG). Eine Pflegeberatung hilft Ihnen einen Überblick über die Leistungen zu bekommen und für Ihren Bedarf die benötigten Leistungen herauszufinden.

Die Leistungen der Pflegeversicherung können sich verändern. Um die aktuellen Beträge zu erfahren, nutzen Sie die folgende Seite:

<https://alter-pflege-demenz-nrw.de/li/materialie/zur-weitergabe-an-ratsuchende-leistungen-der-pflegeversicherung/>

Dort finden Sie auch Übersetzungen in 17 weiteren Sprachen.

	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
<b>Ambulanter Bereich</b>					
<b>Pflegegeld</b> Monatlich	-	347 €	599 €	800 €	990 €
<b>Pflegedienst</b> (Pflegesachleistungen) Monatlich	-	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €
	-	Bis zu 40% der Pflegesachleistungen können für anerkannte Entlastungsleistungen verwendet werden.			
<b>Kombinationsleistung</b>	-	Wird die Pflegesachleistung nicht ausgeschöpft, besteht der Anspruch auf anteiliges Pflegegeld. Werden z.B. 60% der Sachleistungen verbraucht, können noch 40% der Gelleistung ausgezahlt werden.			

	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
<b>Tagespflege</b> Monatlich	-	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €
<b>Entlastungsbetrag</b>	131 € (im Pflegegrad 1 auch für die Grundpflege einsetzbar)				
<b>Gemeinsamer Jahresbetrag</b> Zur Finanzierung von <b>Verhinderungspflege</b> und <b>Kurzzeitpflege</b>	-	Bis zu 3.539 € je Kalenderjahr für höchstens 8 Wochen (Ausnahme: Stundenweise Inanspruchnahme der Verhinderungspflege)			
<b>Pflegehilfsmittel</b> und <b>Umbaumaßnahmen</b>	Technische Hilfsmittel: vorrangig leihweise Verbrauchsmittel: 42 € pro Monat Wohnumfeldverbesserung: bis zu 4.000 €				
<b>Soziale Sicherung</b> der Pflegeperson	-	Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung werden geleistet, wenn die Pflegeperson: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 10 Std. wöchentlich, mind. 2 Tage/Woche pflegt</li> <li>• Nicht mehr als 30 Std./Woche erwerbstätig ist</li> <li>• Noch keine Vollzeitrente bezieht</li> </ul> Pflegepersonen (auch Rentner:innen Berufstätig), die mind. 10 Std/Woche pflegen, sind beitragsfrei unfallversichert			
<b>Pflegeunterstützungsgeld</b> jährlich	Lohnersatzleistungen für Beschäftigte in Höhe von 90% des Nettolohns für max. 10 Arbeitstage je Pflegebedürftigen und Kalenderjahr (für die Organisation einer akut auftretenden Pflegesituation)				
<b>Stationärer Bereich /amb. Wohngruppen</b>					
<b>Stationäre Pflege</b>	131 €	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €
<b>Leistungen in amb. Wohngruppen</b> Monatlich	244 €				
<b>Allgemein</b>					
<b>Pflegeberatung</b> und <b>Pflegekurse</b>	Ja				

*Leistungen Der Pflegeversicherung, Stand 01.07.2025*

## Eine Checkliste für die wichtigen ersten Schritte

Die folgende Checkliste hilft Ihnen und Ihren Angehörigen, die ersten Schritte bei einer festgestellten Pflegebedürftigkeit strukturiert und übersichtlich anzugehen. Sie fasst die wichtigsten Handlungen zusammen, erläutert, wer Ansprechpartner ist, und in welcher Reihenfolge Sie vorgehen sollten. Die Checkliste wurde vom Pflegewegweiser NRW, einem Pflege-Portal der Verbraucherzentrale NRW, veröffentlicht.

Eine Checkliste für die wichtigen ersten Schritte

Was ist zu tun?	Wer hilft?
<p><b>Sofort zu erledigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p>■ Pflegegrad beantragen, um Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten  <b>Zuhause:</b> Vorbereitung Gutachter-Besuch (Pflegeprotokoll, Hilfsmittel) → Hausärztin / Hausarzt, ggf. Fachärztin / Facharzt kontaktieren</p> <p><b>Im Krankenhaus:</b> ggf. Eilantrag stellen → Entlassung und Anschlussversorgung planen und vorbereiten → ggf. Hilfsmittel beantragen → ggf. Pflegetrainings nutzen → Hausärztin / Hausarzt, ggf. Fachärztin / Facharzt kontaktieren</p> </li> <li> <p>■ Bei <b>Berufstätigkeit</b> der Pflegeperson:                      Kurzfristige Freistellung von der Arbeit beantragen (bis 10 Tage) → Pflegeunterstützungsgeld beantragen mit ärztlichem Attest →</p> </li> <li> <p>■ <b>Termin bei der örtlichen Pflegeberatung vereinbaren!</b> →</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>Telefon:</p> <p>Ansprechpartner:in:</p> </div> </li> </ul>	<p>Pflegekasse, örtliche Pflegeberatung Krankenhaus-Sozialdienst Krankenhaus-Sozialdienst Krankenhaus-Sozialdienst „Familiale Pflege“ der Klinik</p> <p>Arbeitgeber Pflegekasse des Pflegebedürftigen</p> <p><b>örtliche Pflegeberatung finden</b>  <a href="http://www.pflegewegweiser-nrw.de">www.pflegewegweiser-nrw.de</a>                      kostenfrei 0800 – 40 40 044</p>
<p><b>Die Pflege zuhause organisieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p>■ Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung prüfen oder erstellen →</p> </li> <li> <p>■ Organisation der häuslichen Pflege mit unterstützenden Diensten (Pflegedienst, Betreuungsdienst, Alltagshelfer, Essen auf Räder, Haushaltshilfe, Nachbarschaftshilfe) →</p> </li> <li> <p>■ Eventuell Anstellung/Vermittlung einer ausländischen Haushalts- und Betreuungskraft →</p> </li> <li> <p>■ Bedarf eines Hausnotrufsystems prüfen →</p> </li> <li> <p>■ Pflegepersonen:                      Zum örtlichen Pflegekurs anmelden → Bei Berufstätigkeit evtl. Pflegezeit/Familienpflegezeit beantragen →</p> </li> <li> <p>■ Maßnahmen zur Wohnungsanpassung prüfen (Türverbreiterung, Bad-Umbau, Rampe, Treppenlift) →</p> </li> <li> <p>■ Schwerbehindertenausweis beantragen →</p> </li> </ul>	<p>örtliche Betreuungsstelle</p> <p>örtliche Pflegeberatung</p> <p><b>Rechtsberatung über</b>  <a href="http://www.pflegewegweiser-nrw.de">www.pflegewegweiser-nrw.de</a>                      kostenfrei 0211 – 3809 400</p> <p>Wohlfahrtsverbände</p> <p>Pflegekasse, örtl. Pflegeberatung Arbeitgeber</p> <p>Lokale Wohnberatungsstelle finden auf <a href="http://www.pflegewegweiser-nrw.de">www.pflegewegweiser-nrw.de</a></p> <p>Versorgungsamt oder Sozialamt der Stadt/des Kreises</p>

## Was ist zu tun?

## Wer hilft?

### Weitere Hilfen nutzen

- Entlastung bei der Pflege zuhause in Anspruch nehmen (durch Tagespflege, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege) →
- ggf. „Hilfe zur Pflege“ beantragen (wenn kein Pflegegrad vorhanden oder das Geld für die Pflege nicht ausreicht) →

Pflegekasse,  
örtliche Pflegeberatung

örtliches Sozialamt

### Nicht vergessen!

- Als Pflegeperson: **Kümmern Sie sich auch um sich selbst!** Finden Sie Gleichgesinnte über die Pflege-Selbsthilfe. Nutzen Sie Leistungen der Pflegeversicherung (Verhinderungspflege, Kur, Reha) für persönliche Auszeiten.

örtliche Pflegeberatung,  
[www.pflegewegweiser-nrw.de/pflege-selbsthilfe-uebersicht](http://www.pflegewegweiser-nrw.de/pflege-selbsthilfe-uebersicht)

Ausführliche Checkliste unter [www.pflegewegweiser-nrw.de/downloads](http://www.pflegewegweiser-nrw.de/downloads)



Der **Pflegewegweiser NRW** lotst Ratsuchende in das Pflege-Beratungs- und Versorgungsnetz in NRW. Auf der Homepage finden Sie wichtige Informationen zum Thema Pflege. An der kostenlosen Hotline beantworten wir Fragen zu Ihrer persönlichen Pflegesituation und finden das richtige Beratungsangebot für Sie.

**[www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)**

**Kostenlose Hotline**

**0800 – 40 40 044**

Mo, Di, Mi und Fr 9-13 Uhr, Do 13-17 Uhr  
Anrufbeantworter aktiv

**Beratungstelefon zu „ausländischen Betreuungskräften“**

**0211 – 3809 400**

Mi 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr  
Anrufbeantworter aktiv

Praxisstempel:

Eine Kooperation von:



**PFLEGE  
WEGWEISER  
NRW**

Im Auftrag der



**Verbraucherzentrale**  
Nordrhein-Westfalen

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen




LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



## Broschüren mit weiteren Themen zu Pflege

Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz in NRW bieten verschiedene Broschüren an. Sie finden die Broschüren alle unter [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de) in der Mediathek. Falls Sie die Broschüre lieber ausgedruckt in der Hand halten möchten, rufen Sie gerne bei uns an.



**DEMENZ**  
—  
**DIE GROÖE UNBEKANNTE**

**Krankheitsbild Demenz,  
Diagnostik und Behandlung,  
Alltagsgestaltung mit Menschen  
mit Demenz**

Logo of the Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz, featuring a stylized green flower-like shape.

Logo of the Landesverband der Pfliegerinnen und Pflieger NRW (LVP) and the PKV logo.



**Gefühle würdigen**  
Eine Handreichung für Angehörige  
von Menschen mit Demenz

Eine Publikationsreihe der  
Regionalbüros  
**Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Förderung der Pflege und der Pflegeversicherung in NRW

Logo of the Landesverband der Pfliegerinnen und Pflieger NRW (LVP) and the PKV logo.



**Die eigene Kraft wieder spüren**  
Resilienz als hilfreiche Unterstützung  
für pflegende Angehörige

Eine Publikationsreihe der  
Regionalbüros  
**Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Förderung der Pflege und der Pflegeversicherung in NRW


Logo of the Landesverband der Pfliegerinnen und Pflieger NRW (LVP) and the PKV logo.



**Mehr als Worte**  
Gelingende Kommunikation  
mit Menschen mit Demenz

Eine Publikationsreihe der  
Regionalbüros  
**Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Förderung der Pflege und der Pflegeversicherung in NRW

Logo of the Landesverband der Pfliegerinnen und Pflieger NRW (LVP) and the PKV logo.



**Wie kann Unterstützung auf Distanz gestaltet werden?**

Empfehlungen für Unternehmen & unterstützende Angehörige in räumlicher Entfernung

Eine Publikationsreihe der

**Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierungs- und der Träger der Pflegeversicherung NRW

**eh**  
Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Protestant University of Applied Sciences

Gefördert von:  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales der Landesregierung  
LANDESVERBÄNDE DER PFLEGERKÄSSEN  
PKV Verband der Privaten Krankenversicherung



**Pflegegrad & Besuch vom Medizinischen Dienst**

–  
Vorbereitung  
auf die Pflegebegutachtung

**Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierungs- und der Träger der Pflegeversicherung NRW

Gefördert von:  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales der Landesregierung  
LANDESVERBÄNDE DER PFLEGERKÄSSEN  
PKV Verband der Privaten Krankenversicherung

Die Notfallkarte ist für Menschen, die sich um einen Menschen mit Hilfebedarf kümmert. Diese können Sie in Ihrem Portemonnaie mit sich tragen. Im Notfall kann eine Kontaktperson informiert werden, die sich kümmert, wenn Sie selbst nicht dazu in der Lage sind.



**Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz**  
info@alter-pflege-demenz-nrw.de  
01030 / 221 82 98-0  
alter-pflege-demenz-nrw.de



**Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe NRW**  
koordinierung@pflegeselbsthilfe.de  
01030 / 221 82 98-26  
pflegeselbsthilfe.de

**KONTAKTPERSON:**

**TELEFONNUMMER:**

**Notfallkarte für Pflegenden Angehörige**

**PKV** Verband der Privaten Krankenversicherung

Die Notfalldose erhalten Sie an verschiedenen Stellen, z. B. bei Apotheken. Eine Notfalldose ist ein Behälter, der lebenswichtige Informationen über eine Person enthält, wie Medikamente, Allergien, Vorerkrankungen, Notfallkontakte und Informationen zu Haustieren. Sie wird in der Kühlschrankschranktür aufbewahrt und dient dazu, Rettungskräften im Ernstfall schnell entscheidende Daten zu liefern.







## Impressum

### **Herausgeber**

*Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW  
Das Regionalbüro Südwestfalen- Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW*

*Tel.: 0271 / 234 178 149*

*E-Mail: [suedwestfalen@rb-apd.de](mailto:suedwestfalen@rb-apd.de)*

*In Trägerschaft des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.*

### **© 2025**

*Verantwortlich für die Inhalte: Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW Das Regionalbüro Südwestfalen*

*Weitere Informationen zu Ansprechpartner:innen finden Sie unter:*

*[www.alter-pflege-demenz-nrw.de/regionalbüros/region-suedwestfalen/](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de/regionalbüros/region-suedwestfalen/)*



**Caritasverband  
in Südwestfalen**

*Website:*

*[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)*

*Instagram:*

*[@alterpflagedemenz](https://www.instagram.com/alterpflagedemenz)*

*Youtube:*

*[www.youtube.com/@alterpflagedemenznrw](http://www.youtube.com/@alterpflagedemenznrw)*

## Informieren Sie sich weiter

Mehr Informationen zur gemeinsamen Initiative sowie den Kontakt zu den jeweiligen Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz und zur Fach- und Koordinierungsstelle finden Sie unter:

[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

